



17. April 2019

Inhalte

- [1. Berichterstattung Kieler Nachrichten vom 10. April 2019](#)
- [2. Fortbildungen im HHI zur Praxisorga, QM, Hygiene und Erste-Hilfe-Kurse](#)
- [3. Veranstaltungen der IHK zu Lübeck zur Mitarbeiterbindung](#)
- [4. Umfrage zur zahnärztlichen Frühuntersuchung](#)
- [5. Rückruf bestimmter Chargen von Paroex 1,2 mg/ml Mundwasser](#)

1. **Berichterstattung Kieler Nachrichten vom 10. April 2019**

Die Redakteurin Heike Stüben berichtete am 10. April in den Kieler Nachrichten zur E-Mail-Aktion von Berliner Mietern an Zahnärzte in Schleswig-Holstein:

Mietexplosion: Zahnärzte versprechen Dialog

KIEL. Die Zahnärztekammer, das Versorgungswerk der Zahnärzte in Schleswig-Holstein und die Fortis Group haben gestern Stellung zu der Mail-Aktion der Berliner Mieter genommen. Wie berichtet, hatten Wohnungsgesellschaften der Fortis Group, an der das Versorgungswerk Anteile hält, den Mietern Ende 2018

umfangreiche Modernisierungen und drastische Mieterhöhungen angekündigt. Weil die Mieter solche Miete nicht zahlen könnten, bitten sie nun in Mails die Zahnärzte in Schleswig-Holstein, auf das Versorgungswerk einzuwirken.

„Dem Versorgungswerk der Zahnärztekammer geht es nicht darum, durch drastische Mieterhöhungen die Renten ihrer Zahnärzte zu sichern. Wir haben die Aufgabe, die Versorgungsleistungen unserer Zahnärzte sicherzustellen“, erklärte Bruno Geiger, Geschäftsführer des Versorgungswerks. „Bei Investitionen achten wir daher insbesondere darauf, dass das eingesetzte Kapital gesichert ist und eine Rendite erwirtschaftet wird.“ Das Investment in Immobilien sei in der Niedrigzinsphase einer von mehreren Wegen. Fortis habe zugesichert, keine Luxussanierungen durchzuführen, in Dialog mit jedem Mieter zu treten und jede Modernisierung individuell

noch einmal zu überprüfen. „Notwendige Mieterhöhungen werden sich an den finanziellen Möglichkeiten des Mieters orientieren. Mit einer Mieterhöhung um das Dreifache ist nicht zu rechnen. Wir haben kein Interesse, unsere Mieter zu verlieren“, erklärte Mark Heydenreich, Geschäftsführer der Fortis Real Estate Investment. „Wir wollen und können uns zwar nicht in die Geschäftspolitik von Fortis einmischen. Wir freuen uns aber über diese Zusicherungen. Eine solche Geschäftspolitik befürworten wir“, sagte Geiger.



2. Fortbildungen im HHI zur Praxisorga, QM, Hygiene und Erste-Hilfe-Kurse

Zahnärztliches Qualitätsmanagementsystem (ZQMS) in Schleswig-Holstein

Kurs-Nr.: [19-01-092](#)

Kategorie: Praxisorganisation, Qualitätsmanagement

Punktebewertung: 2

Referentin: Dipl.-Biol. Rosemarie Griebel, Kiel

Kurszeit: Donnerstag, 09.05.2019 von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Kursort: Zahnärztekammer Schleswig-Holstein, Heinrich-Hammer-Institut, Westring 496, 24106 Kiel

Kursgebühr: 30 € für Zahnärztinnen u. Zahnärzte, ZFA, Mitarbeiter(in)

Kursübersicht

Das ZQMS ist ein von Zahnärzten für Zahnärzte entwickeltes Praxismanagementsystem, das speziell auf die Bedürfnisse der zahnärztlichen Praxis zugeschnitten ist. Die Online-Version ist kostenfrei. Ein großer Vorteil besteht darin, dass durch die Beteiligung der Partnerkammern die Nutzung gebündelter Kompetenzen und Ressourcen möglich ist. Das Qualitätsmanagementsystem wird kontinuierlich aktualisiert und weiterentwickelt. Jede Zahnarztpraxis entscheidet bei der Nutzung des ZQMS selbst, ob sie mit diesem Instrument eine ZQMS-Minimalvariante erstellt oder durch Strukturierung aller Praxisabläufe ein umfangreicheres praxisinternes ZQMS aufbaut.

Kann das mal einer machen?

Kurs-Nr.: [19-01-008](#)

Kategorie: Praxisorganisation, Qualitätsmanagement

Punktebewertung: 4

Referent: Dr. Alexander Kaul, Aachen

Kurszeit : Freitag, 24.05.2019 von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Kursort: Zahnärztekammer Schleswig-Holstein, Heinrich-Hammer-Institut, Westring 496, 24106 Kiel

Kursgebühr: 155 € für Zahnärztinnen u. Zahnärzte, ZFA, Mitarbeiter(in)

Kursübersicht

„Die kleinen Dinge Ihres Praxisalltages werden stetig mehr und beginnen Zeit zu fressen? Ihr beruflicher Spaß wandelt sich in Stress? Schauen Sie mal genau hin: Meist sind die Dinge, die in der Praxis Stress auslösen, diejenigen, die eigentlich nichts mit Ihrem eigentlichen Beruf zu tun haben.

Mit Struktur und klaren Regeln lassen sich Konflikte aber leicht reduzieren und die Übertragung von Verantwortung gibt Ihnen wieder Freiraum für das Wesentliche. Am Ende des Kurses kennen Sie Lösungen/Strategien, die ab dem nächsten Tag die alltäglichen Zeitfresser und Nervensägen vermeiden lassen und gleichzeitig eine positive Teamstimmung erzeugen. Sie erfahren, wie Sie eine effektive und auch wirtschaftliche Urlaubsplanung angehen. Welche Vorplanungen und Regeln dafür wichtig sind und wie Sie diese im Team umsetzen oder noch besser von Ihrer Praxismanagerin umsetzen lassen. Zudem wie Sie die Arbeitszeit Ihrer Angestellten effektiv nutzen und ab wann überhaupt erst eine Überstunde beginnt. Wir sprechen über „Praxiszeiten vs. Vertragszeiten“ und welche Lösungen möglich sind. Am Ende des Kurses wissen Sie, wie Sie im Vorfeld Stellenanzeigen und das folgende Bewerbungsverfahren so gestalten, dass wirklich nur die interessanten Bewerbungen den Weg in Ihre Praxis finden und es sich somit lohnt, die vorliegenden Bewerbungen anzuschauen.



Notfallkurs für das Praxisteam mit Kinder-Notfall-Reanimation

Kurs-Nr.: [19-01-037](#)

Kategorie: Notfall- und Erste Hilfe-Kurse

Punktebewertung: 6

Referenten: Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg; Prof. Dr. Dr. Patrick H. Warnke, Flensburg; Jörg Naguschewski, Bad Segeberg

Kurszeit: Mittwoch, 19.06.2019 von 14:30 Uhr - 19:00 Uhr

Kursort: Zahnärztekammer Schleswig-Holstein, Heinrich-Hammer-Institut, Westring 496, 24106 Kiel

Kursgebühr: 155 € für Zahnärztinnen u. Zahnärzte, ZFA, Mitarbeiter(in)

Kursübersicht

Notfälle in der zahnärztlichen Praxis treten selten auf, können aber zu lebensbedrohlichen Ereignissen werden. Häufig kann ein Notfall verhindert werden, wenn eine auf das Risiko abgestimmte Behandlung erfolgt. Das Praxisteam kann und muss aber auch einen Notfall beherrschen, wenn eine Notfallausbildung erfolgt und die Praxis entsprechend ausgerüstet ist.

Kursinhalte:

- Anamnese,
- Diagnostik des Notfalls,
- Notfallmaßnahmen: künstliche Beatmung, Herzmassage, Venenweg, Blutdruckmessung.

Der Kurs wendet sich an Praxisteams, also an Approbierte und ihre zahnmedizinischen Fachangestellten, die in der Erkennung von Notfällen geschult und in die Anwendung von Notfallmaßnahmen eingewiesen werden sollen. Das Praxisteam wird in die Lage versetzt, grundlegende lebenserhaltende Maßnahmen einzuleiten und solange durchzuführen, bis fachkundige Hilfe kommt. Es werden Hinweise zur instrumentellen und medikamentösen Ausrüstung gegeben.

Infektionsprävention in der Zahnheilkunde - Anforderungen an die Hygiene

Kurs-Nr.: [19-01-093](#)

Kategorie: Hygiene

Punktebewertung: 5

Referenten: Dr. Kai Voss, Kirchbarkau

Kurszeit: Freitag, 21.06.2019 von 14:00 Uhr - 19:00 Uhr

Kursort: Zahnärztekammer Schleswig-Holstein, Heinrich-Hammer-Institut, Westring 496, 24106 Kiel

Kursgebühr: 90 € für Zahnärztinnen u. Zahnärzte, ZFA, Mitarbeiter(in)

Kursübersicht

Der Kurs stellt die wesentlichen Inhalte der aktuell gültigen Regelungen zum Infektionsschutz dar. Es werden lösungsorientierte und praxisgerechte Hilfen zu folgenden Themen gegeben:

- Infektionsrisiko und Infektionswege,
- Umgang mit dem DAHZ-Hygieneleitfaden,
- Erstellung eines praxisindividuellen Hygieneplans,
- besondere Anforderungen bei Risikoeingriffen / Risikopatienten,
- Händehygiene, persönliche Schutzausrüstung,
- Aufbereitung von Medizinprodukten (Inhalte gemäß Anlage 6 der RKI-Empfehlungen 2012),
- Flächendesinfektion, Wasser führende Systeme und Absauganlage,
- Desinfektion von Abformungen und zahntechnischen Werkstücken,
- Wäschedesinfektion und Abfallentsorgung,
- Antiseptik, Antibiotikaprophylaxe, Postexpositionsprophylaxe,
- bauliche Anforderungen,
- Qualitätssicherung und Vorbereitung auf Praxisbegehungen durch LAsD und Gesundheitsämter.

Verantwortlich für den Infektionsschutz ist eine Person mit zahnärztlicher Approbation, also der Praxisinhaber, auch wenn die einzelnen Hygienemaßnahmen an Mitarbeiter delegiert werden können. Es hat sich daher besonders bewährt, wenn dieser Kurs vom Praxisinhaber mit der für die Hygiene zuständigen ZFA oder dem ganzen Team besucht wird. Die Teilnehmer erhalten eine Kursbescheinigung zum Nachweis der Aktualisierung der erforderlichen Sachkenntnis des Personals.

Anmeldungen zu den Kursen bei der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein, Heinrich-Hammer-Institut

Tel.: 0431-26 09 26-80, Fax: 0431-26 09 26-15, E-Mail: hhi@zaek-sh.de

3. Veranstaltungen der IHK zu Lübeck zur Mitarbeiterbindung

Möglichkeiten der Mitarbeiterbindung durch Gesundheitsmanagement

Referent: Jörg Bonkowski, Geschäftsführer der MEBO Sicherheit GmbH

Zeit: 25. April 2019 ab 18 Uhr

Veranstaltungsort: Bürgersaal von Bad Segeberg, Lübecker Straße 7-9. 23795 **Bad Segeberg**

Jörg Bonkowski, Geschäftsführer der MEBO Sicherheit GmbH, berichtet über seine Maßnahmen, die er zusammen mit den Mitarbeitern entwickelt und umgesetzt hat. Neben den positiven Effekten auf die Mitarbeiterbindung haben diese Schritte auch Kosten gespart.

Anmeldung über [diesen Link](#).

Mitarbeiterbindung durch bedürfnisorientierte Führung und Organisation

Zeit: 20. Juni 2019, 18 Uhr

Veranstaltungsort: Eutin

Der genaue Ort und Programm werden noch bekannt gegeben.

4. Umfrage zur zahnärztlichen Frühuntersuchung

Umfrage zur zahnärztlichen Frühuntersuchung (FU) beim Kleinkind

In Zusammenarbeit mit Zahnärztekammern und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen führen die Klinik für Zahnerhaltung und Parodontologie des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein (UKSH) und die Universität Greifswald, Abteilung für Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde derzeit eine kurze Online-Umfrage zur oralen Frühuntersuchung unter allen in einer Praxis tätigen Zahnärzten durch.

Trotz des allgemeinen Kariesrückgangs in der Gesellschaft stellt die frühkindliche Karies (Early Childhood Caries – ECC) die zahnärztliche Praxis weiterhin vor große Herausforderungen. Bekannte Risikofaktoren sind neben dem sozialen Umfeld, vor allem gesüßte Getränke in der Nuckelflasche, eine unregelmäßige und mangelhafte Mundhygiene sowie zumeist verzögerte Vorstellung des Kindes in der zahnärztlichen Praxis. Gerade letzteres führt unweigerlich zu aufwendigeren Behandlungen der schwerwiegenden kariösen Defekte.

Hier gibt der neu eingeführte Verweis der Eltern durch Pädiater in die zahnärztliche Praxis ab dem 6. Lebensmonat Hoffnung, dass gerade Risikokinder frühzeitig beim Zahnarzt vorstellig.

Das Ziel der Umfrage ist es deshalb den Nutzen, Umfang und die Akzeptanz der seit dem Jahr 2016 neu eingeführten oralen Frühuntersuchung zu hinterfragen.





Nehmen Sie sich bitte 5 Minuten Zeit für das Thema!

Im anonymen Online-Fragebogen finden Sie vier Fragen zu Ihrer Person sowie sechs spezifische Fragen zur Durchführung der oralen Führuntersuchung.



Scannen Sie den QR-Code oder nutzen Sie den Link umfrage-konspar.net und nehmen Sie online an der Umfrage teil.

Dort finden Sie auch weiterführende Informationen und die Möglichkeit für Fragen an uns. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme in den kommenden vier Wochen! Herzlichen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. A. Geiken, Priv.-Doz. Dr. C. Graetz, A.Takriti, Prof. Dr. C. Splieth

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Abteilung Zahnerhaltung und Parodontologie
Universität Greifswald, Abteilung für Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde

5. Rückruf bestimmter Chargen von Paroex 1,2 mg/ml Mundwasser

Der Zulassungsinhaber Sunstar France informiert in Abstimmung mit dem Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz über den Rückruf bestimmter Chargen PAROEX 1,2 mg/ml, Mundwasser.

Betroffen sind folgende Chargen:

Produktname	PZN	Chargennr.	Haltbarkeit bis
PAROEX® 1,2 mg/ml, Mundwasser, 5 L	11529229	LI1809051	09/2021
PAROEX® 1,2 mg/ml, Mundwasser, 5 L	11529229	LI1809071	09/2021
PAROEX® 1,2 mg/ml, Mundwasser, 5 L	11529229	LI1809061	09/2021
PAROEX® 1,2 mg/ml, Mundwasser, 5 L	11529229	LI1809081	09/2021
PAROEX® 1,2 mg/ml, Mundwasser, 300 mL	11529212	LI1810091	10/2021
PAROEX® 1,2 mg/ml, Mundwasser, 300 mL	11529212	LI1810101	10/2021
PAROEX® 1,2 mg/ml, Mundwasser, 300 mL	11529212	LI1810121	10/2021
PAROEX® 1,2 mg/ml, Mundwasser, 300 mL	11529212	LI1810111	10/2021
PAROEX® 1,2 mg/ml, Mundwasser, 300 mL	11529212	LI1810131	10/2021
PAROEX® 1,2 mg/ml, Mundwasser, 5 L	11529229	LI1811141	11/2021
PAROEX® 1,2 mg/ml, Mundwasser, 5 L	11529229	LI1811151	11/2021
PAROEX® 1,2 mg/ml, Mundwasser, 5 L	11529229	LI1811161	11/2021
PAROEX® 1,2 mg/ml, Mundwasser, 5 L	11529229	LI1811171	11/2021

Bei PAROEX 1,2 mg/ml, Mundwasser, 300 mL befindet sich die Chargennummer am Boden der Umverpackung und oberhalb des Bodens der Flasche wie nachfolgend abgebildet.

Karton



Flasche



Bei dem 5 L-Gebinde befindet sich die Chargennummer auf dem rückseitigen Flaschenetikett unterhalb der PZN-Kennzeichnung.



Der Rückruf erfolgt aus vorsorglichen Gründen. Bei den genannten Chargen kann es zu einer Ausfällung des Wirkstoffs (Chlorhexidin-diguconat) kommen. Zu erkennen ist das Ausfällen des Wirkstoffs an einer dünnen Partikelschicht bzw. Kristallen an der Gefäßwand oder auf dem Flaschenboden.

Die Wirksamkeit des Produkts kann dadurch beeinträchtigt werden.

Bitte wenden Sie sich zur Klärung der Rückrufmodalitäten an Sunstar Deutschland:

Kontakt SUNSTAR Deutschland bei service@de.sunstar.com oder 07673 885 1080 von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr.

Diese E-Mail einschließlich etwaiger Anlagen kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Diese Informationen sind ausschließlich für den Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte unverzüglich den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Offenlegung und/oder Weitergabe dieser E-Mail oder ihres Inhalts sind nicht gestattet.